

Veranstalter

Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG)
an der Ev. Akademie Loccum
Knochenhauerstraße 33
30159 Hannover
T: 0511 / 1241- 496
F: 0511 / 1241- 497
E-Mail: zfg@evka.de
www.zfg-hannover.de

Mitwirkung:

Landesstützpunkt Hospizarbeit und Palliativversorgung Niedersachsen e.V. (LSHPN)

Hospiz- und PalliativVerband
Niedersachsen e.V. (HPVN)

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP),
Landesvertretung Niedersachsen/Bremen

Landesstützpunkt

Hospizarbeit und
Palliativversorgung
Niedersachsen e.V.



Gefördert durch:



Niedersächsisches
Sozialministerium

**HOSPIZ- UND
PALLIATIVVERBAND
NIEDERSACHSEN E.V.**



**DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR PALLIATIVMEDIZIN**
Landesvertretung
Niedersachsen / Bremen

Teilnahmegebühr:

Die Tagung wird als Hybrid-Veranstaltung
angeboten.

Präsenzveranstaltung: 90 € (inkl. Verpflegung)

Online-Veranstaltung: 30 €

Tagungsort:

Hanns-Lilje-Haus
Knochenhauerstr. 33
30159 Hannover

Anerkennung als Fortbildung:

Fortbildungspunkte für Ärztinnen und Ärzte
sind bei der Ärztekammer Niedersachsen
beantragt

Teilnahmebedingungen:



Die Anmeldung erfolgt online auf
unserer [Website](#) und ist rechtsver-
bindlich.

Wir bearbeiten Ihre Anmeldung in
der Reihenfolge des Eingangs. Im
Fall einer Verhinderung bitten wir Sie um sofortige,
schriftliche Nachricht. Im Fall einer Absage der
Tagung durch das Zentrum für Gesundheitsethik
entstehen dem ZfG keine Verpflichtungen.

Wir weisen darauf hin, dass während der Tagung
Film-, Foto- und Tonaufnahmen der digital über-
mittelten Inhalte, der anwesenden Personen so-
wie urheberrechtlich geschützter Text- und Bild-
dokumente nicht gestattet sind.

Mit Ihrer Anmeldung stimmen sie unseren [AGB](#)
sowie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) zu
und sind mit der Verarbeitung Ihrer personen-
bezogenen Daten einverstanden.

Anreise:

Vom Hauptbahnhof
erreichen Sie uns zu
Fuß in 10 Minuten.
Die U-Bahn Halte-
stelle „Markthalle
Landtag“ liegt nur
150 m vom Haus ent-
fernt.

Am Hanns-Lilje-Haus
stehen keine Park-
plätze zur Verfügung.
Nächste Parkmög-
lichkeit im Parkhaus
„Schmiedestraße“.



VERNETZUNGSTREFFEN GESUNDHEITLICHE VERSORGUNGSPLANUNG IN NORDDEUTSCHLAND

Dienstag, 18. März 2025
Hybrid-Veranstaltung

Landesstützpunkt

Hospizarbeit und
Palliativversorgung
Niedersachsen e.V.



**HOSPIZ- UND
PALLIATIVVERBAND
NIEDERSACHSEN E.V.**

**DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR PALLIATIVMEDIZIN**
Landesvertretung
Niedersachsen / Bremen



Zentrum für Gesundheitsethik
an der Evangelischen Akademie Loccum



it der Vereinbarung zum § 132g SGB V war das Anliegen verbunden, die Gesundheitliche Versorgungsplanung in den vollstationären Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe flächendeckend zugänglich zu machen.

Durch die Anstellung von weitergebildeten Gesprächsbegleiter:innen sollten Bewohner:innen darin unterstützt werden, wohlinformiert über ihre Wünsche für medizinische und pflegerische Behandlungen im Falle einer Einwilligungsunfähigkeit nachzudenken und diese gegebenenfalls in Form einer besonders aussagekräftigen Patient:innenverfügung festzuhalten. Zum Ende des Projektes *Koordination Gesundheitliche Versorgungsplanung in Niedersachsen* wird das Vernetzungstreffen für einen Rückblick und Ausblick genutzt. Wo steht die Gesundheitliche Versorgungsplanung heute? Was wurde gelernt und erreicht? Welche Elemente haben sich bewährt, was ist problematisch? Konnten die Erwartungen an diese Form von Vorsorgemöglichkeit für das Lebensende erfüllt werden? Wie wird mit einem eventuell daraus resultierenden Bedarf an Palliative Care in den Einrichtungen umgegangen? Wie lässt sich GVP sinnvoll und auf unterschiedlichen Ebenen weiterentwickeln?

Diese Fragen möchten wir diskutieren und laden dazu herzlich ein. Die Veranstaltung richtet sich an alle Menschen, die sich mit der Gesundheitlichen Versorgungsplanung beschäftigen: Gesprächsbegleitende, Mitarbeitende aus Einrichtungen der Altenpflege und der Eingliederungshilfe, Rettungsdienstmitarbeitende, Mitglieder von Palliativstützpunkten, Runden Tischen und Qualitätszirkeln, sowie Haupt- und Ehrenamtliche aus der Hospizarbeit und Palliativversorgung.

Herzlich willkommen sind ebenso Verantwortliche von Krankenkassen, Politik und Verwaltung sowie Forschende.

Dr. Dorothee Arnold-Krüger
Theologische Referentin
Zentrum für Gesundheitsethik (ZfG)

Sabine Buhr
Projektleitung
Hospiz- und Palliativverband Niedersachsen e.V. (HPVN)

Marlene Siebold
Referentin
Landesstützpunkt Hospizarbeit und Palliativversorgung Niedersachsen e.V. (LSHPN)

Dr. Sven Schwabe
Sprecher der Landesvertretung
Niedersachsen/Bremen
Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)

Dienstag 18. März

- 10.00 **Begrüßung**
- 10.10 **Digitales Grußwort von Dr. Andreas Philippi**
Niedersächsischer Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung.
- 10.15 **Gelingen und Verstetigung von ACP – kritischer Rückblick und Ausblick**
Friedemann Nauck
- 11.15 Kaffeepause
- 11.30 **Versorgungsplanung in Deutschland – wo kommen wir her und wo wollen wir hin?**
Gerald Neitzke
- 12.30 Mittagspause
- 13.30 **Was läuft in der Praxis – gut und schlecht? Ein (fiktiver) Dialog von Gesprächsbegleitenden**
Dorothee Arnold-Krüger / Sven Schwabe
- 14.00 **Einführung in die Workshops**
- 14.15 **Workshopphase zum Thema „Bogen ausgefüllt – und was nun?“**
Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man etwas Schönes bauen – Interne Vernetzung als Basis für eine gelebte GVP
Petra Herkenhoff-Koopmann
- Alleine macht einsam – Externe Vernetzung als Voraussetzung von GVP. Aber wie und mit wem?**
Andreas Gerdes
- Mit Vollgas vor die Wand – Ein Austausch darüber, wer oder was GVP blockiert und wie Lösungsansätze aussehen können.** (Online-Workshop)
Jutta Talley
- 15.30 Kaffeepause
- 15.45 **GVP – Hürden überwinden! Zusammenfassung der Workshop-Ergebnisse**
- 16.00 **Vier Jahre GVP-Projekt in Niedersachsen – was bleibt?**
Sabine Buhr
- 16.30 Ende der Veranstaltung

Referentinnen und Referenten

Sabine Buhr
Leitung des Projektes *Koordination Gesundheitliche Versorgungsplanung in Niedersachsen*

Andreas Gerdes
Leitender Koordinator für BVP im Rhein-Kreis Neuss, BVP-Gesprächsbegleiter, Trainer für ACP

Petra Herkenhoff-Koopmann
Teamkoordinatorin Gesundheitliche Versorgungsplanung
Heilpädagogische Hilfe Osnabrück (HHO)
Wohnen gGmbH
Osnabrücker Werkstätten gGmbH

Prof. Dr. med. Friedemann Nauck
Ehem. Direktor Klinik für Palliativmedizin
Georg-August-Universität Göttingen

Dr. med. Gerald Neitzke
Institut für Ethik, Geschichte und Philosophie der Medizin
Medizinische Hochschule Hannover (MHH)

Jutta Talley
freiberufliche Sprech- und Stimmtrainerin, systemische Supervisorin (SG), Coach, Dozentin an der Hochschule Hannover, Fachbuchautorin

